

„ERASMUS+“ – Projekt 2025/27

Förderung eines Auslandspraktikums

ENGLISH VERSION SEE BELOW

A. TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Förderzeitraum:

Der Förderzeitraum endet am 31.07.2027.

Aufenthaltsdauer:

Unabhängig von Art und Anzahl der Mobilitätsaktivitäten kann ein/e Studierende/r für Erasmus+ Auslandsaufenthalte insgesamt bis zu 12 Monate pro Studienzyklus gefördert werden:

- 12 Fördermonate im ersten Studienzyklus (Bachelor oder gleichwertig)
- 12 Fördermonate im zweiten Studienzyklus (Master oder gleichwertig)
- 12 Fördermonate in der Promotionsphase
- Die im jeweiligen Studienzyklus durch ERASMUS (SMS und/oder SMP) geförderten Monate werden auf die 12 Monate je Studienzyklus in Erasmus+ angerechnet.
- Die Durchführung weiterer Auslandsaufenthalte in z. B. einem zweiten Bachelorstudium, sind ebenfalls nur innerhalb des vorgegebenen Kontingents von 12 Monaten möglich.
- Die Dauer von Absolventen-/Graduiertenpraktika wird auf das Erasmus+ Zeitkontingent der vorangegangenen Studienphase angerechnet.

Speziell gilt für Auslandspraktika/Praxisaufenthalte (SMP) zusätzlich:

- Mobilitätzuschüsse für Auslandspraktika/Praxisaufenthalte (auch für Graduierte/Absolventen) können für einen Zeitraum von **mindestens 2 Fördermonaten** (60 Tage) bis **maximal 12 Fördermonaten** (360 Tage) vergeben werden.
- Es muss sich um ein **Vollzeitpraktikum (mind. 35h/Woche)** handeln.

Zielgruppen/Teilnehmerkreis:

An deutschen Hochschulen regulär immatrikulierte Studierende können Erasmus+ Mobilitätzuschüsse in Anspruch nehmen, sofern sie an der entsendenden Hochschule eingeschrieben sind und einem Studium nachgehen, das zu einem akademischen Grad an dieser Hochschule führt.

Austauschstudierende können keinen Erasmus+ Zuschuss in Anspruch nehmen.

Es sind nur an der eigenen Hochschule immatrikulierte Studierende aus den Mitteln der Finanzhilfvereinbarung zu fördern. Studierende dürfen für Auslandsaufenthalte in einem Programmland gefördert werden, welches nicht das Land der entsendenden Hochschule und nicht ihr Hauptwohnsitzland ist.

Absolventen-/Graduiertenpraktika:

Absolventen/Graduierte müssen während des Praktikums exmatrikuliert sein, als Nachweis der Exmatrikulation gelten die Exmatrikulationsbescheinigung oder das Abschlusszeugnis. Auch eine Bescheinigung der Hochschule, dass alle Studienleistungen erbracht wurden, gilt im Sinne des Programms Erasmus+ als Nachweis der Exmatrikulation.

Absolventen können für Erasmus+ Praktika/Praxisaufenthalte gefördert werden, wenn sie von der entsendenden Hochschule innerhalb ihres letzten Studienjahres der jeweiligen

Studienphase für eine Förderung ausgewählt wurden und das Auslandspraktikum innerhalb eines Jahres nach Beendigung der entsprechenden Studienphase durchführen und abschließen ohne ein weiteres Studium (z.B. Master) zu planen.

Beteiligte Länder und Fördersätze:

Die im „ERASMUS+“-Programm förderfähigen Länder sind in drei Gruppen, entsprechend der zu erwartenden Lebenshaltungskosten, aufgeteilt:

- **Ländergruppe 1:** Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Irland, Island, Italien, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden
Fördersatz: 750 EUR pro Monat, sowie 25 EUR für zusätzliche Tage.
- **Ländergruppe 2:** Estland, Griechenland, Lettland, Malta, Portugal, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Zypern
Fördersatz: 690 EUR pro Monat, sowie 23 EUR für zusätzliche Tage.
- **Ländergruppe 3:** Bulgarien, Kroatien, Litauen, Nordmazedonien, Polen, Rumänien, Serbien, Türkei, Ungarn
Fördersatz: 690 EUR pro Monat, sowie 23 EUR für zusätzliche Tage.

Förderung vergüteter Praktika

Bei einem Praktikumsverdienst von 1000€ brutto oder mehr im Monat, erhalten Sie von der OTH Regensburg eine Erasmusförderung für die Hälfte des Praktikumszeitraums, jedoch maximal für drei Monate.

Aufnehmende Einrichtung („The Receiving Organisation/Enterprise“):

Studierende und Graduierte/Absolventen können mit Erasmus+ Praktika in Unternehmen, Organisationen, Forschungseinrichtungen, Stiftungen, Schulen/Bildungszentren, wie auch Hochschulen im europäischen Ausland absolvieren.

Nicht förderbar sind Praktika in EU-Institutionen und anderen EU-Einrichtungen, einschließlich spezialisierter Agenturen (vollständige Liste unter https://europa.eu/european-union/about-eu/agencies_de), nationalen diplomatischen Vertretungen sowie Einrichtungen, die EU-Programme verwalten (z.B. Nationale Agenturen).

Versicherungsschutz:

Mit einem Erasmus+ Mobilitätzuschuss **ist keinerlei Versicherungsschutz verbunden**.

Weder die EU KOM noch die NA DAAD noch die OTH Regensburg haften für Schäden, die aus Krankheit, Tod, Unfall, Verletzung von Personen, Verlust oder Beschädigung von Sachen im Zusammenhang mit Erasmus+ Auslandsaufenthalten (Studium, Praktikum, Gastdozenturen oder Erasmus+ Fortbildungsmaßnahmen) entstehen.

Jede/r Studierende ist verpflichtet, für die Dauer des Auslandspraktikums selbst für eine ausreichende, international gültige, **Kranken-, Unfall-** (mindestens für Schäden, die man am Arbeitsplatz erleidet) und **Haftpflichtversicherung** (mindestens für Schäden, die man am Arbeitsplatz verursacht) zu sorgen. Der Abschluss von entsprechend darüberhinausgehenden privaten Versicherungen wird ausdrücklich empfohlen [(ggf. Reiseversicherung (einschließlich Rückführung aus dem Ausland), Haftpflichtversicherung (ggf. Berufs- und Privathaftpflicht), Versicherung für Unfälle und schwere Erkrankungen (einschließlich Voll- oder Teilarbeitsunfähigkeit), Lebensversicherung (einschließlich Rückführung aus dem Ausland)].

Durch die OTH Regensburg können Versicherungen **nicht** zugunsten der Studierenden abgeschlossen werden.

Für alle Teilnehmer am Erasmus+ Programm (auch Absolventen/Graduierte) besteht die Möglichkeit, in die Gruppenversicherung des DAAD aufgenommen zu werden, die einen umfassenden Versicherungsschutz bietet. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter der Adresse: <https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/stipendien-finanzierung/daad-versicherungen/versicherung-im-ausland/>.

Hinweis Sonderförderung

Soziale Teilhabe und Chancengerechtigkeit sind Leitthemen der Erasmus+ Programm-generation 2021- 2027. Durch den Abbau potenzieller Hürden sollen die Zugangsbedingungen für Menschen mit geringeren Chancen (fewer opportunities) verbessert und ein gleichberechtigter Zugang geschaffen werden. Hierzu bietet Erasmus+ konkrete Maßnahmen, die auf unterschiedlichen Ebenen ansetzen.

Studierende, die folgende Kriterien erfüllen, erhalten eine zusätzliche finanzielle Unterstützung in Form eines Aufstockungsbetrags (Top Up) zur regulären monatlichen Erasmus-Förderung:

▪ **Erwerbstätige Studierende**

Personen, die ihren Lebensunterhalt in erheblichem Maße selbst verdienen, zögern möglicherweise, einen Auslandsaufenthalt anzutreten, da sie im Ausland oft ihrer Beschäftigung nicht weiter nachgehen können und somit der Verdienst wegfällt. Um diese Problematik abzumildern, gibt es einen Aufstockungsbetrag von monatlich 250 EUR, wenn folgende Kriterien zutreffen:

- Netto-Verdienst (aller Tätigkeiten pro Monat aufaddiert) von über 450 EUR und unter 850 EUR in jedem Monat.
- Erwerbstätigkeit durchgängig über mindestens sechs Monate mit zeitlichem Bezug zur Mobilität. Der Beschäftigungszeitraum beginnt frühestens 6 Monate vor Bewerbung und endet spätestens mit Antritt der Mobilität. Es kann sich um ein einziges Beschäftigungsverhältnis handeln oder um mehrere, die unmittelbar aufeinander folgen. Eine Unterbrechung im Rahmen der regulären Urlaubszeit während der Beschäftigung stellt kein Problem dar.
- Die Tätigkeit wird in einem sozialversicherungspflichtigen Vertragsverhältnis ausgeübt (mind. Rentenversicherungspflicht).
- Tätigkeit/en im Entsendeland wird/werden während des Auslandsaufenthaltes nicht fortgeführt (hierzu zählen auch mobiles Arbeiten, online Arbeiten, bezahlter Urlaub, etc.). Eine Kündigung ist keine Voraussetzung für den Erhalt der Sonderförderung, der Arbeitsvertrag kann auch pausieren.
- Ausgenommen sind i.d.R. Tätigkeiten, die in Selbständigkeit ausgeübt werden und duale/ berufsbegleitende Studiengänge mit einem festen Gehalt.

▪ **Erstakademikerinnen und Erstakademiker**

Studien haben ergeben, dass Personen, deren Eltern nicht studiert haben, seltener einen Auslandsaufenthalt in Erwägung ziehen. Mit einer Zusatzförderung möchte das Erasmus-Programm dazu ermutigen, den Schritt ins Ausland zu wagen. Als Erstakademiker*innen gelten in diesem Fall Studierende und Graduierte, deren Eltern (beide Elternteile) oder Bezugspersonen über keinen Abschluss einer Hoch- oder Fachhochschule verfügen.

Der Abschluss einer hochschulähnlichen Berufsakademie gilt dabei als akademischer Abschluss. Ebenso gelten im Ausland absolvierte Studiengänge als akademischer Abschluss, auch wenn sie in Deutschland nicht anerkannt sind. Ein Meisterbrief gilt nicht als akademischer Abschluss. Bitte orientieren Sie sich in Zweifelsfällen zur Bewertung

von Abschlüssen an dem durch die HRK zur Verfügung gestellten Internetportal Hochschulkompas: www.hochschulkompas.de/hochschulen/hochschulsuche.html
 Die Nachweispflicht darüber, dass Abschlüsse der Eltern in dem Land, in welchem sie erworben wurden, nicht als akademischer Abschluss gewertet werden und somit Anspruch auf den Aufstockungsbetrag besteht, liegt im Zweifelsfall bei den Bewerbenden. Im Ausland absolvierte Studiengänge eines Elternteils, die in Deutschland nicht als solche anerkannt werden, gelten im Rahmen der Förderfähigkeitskriterien für den Erhalt der Zusatzförderung als akademischer Abschluss, sodass kein Anspruch auf den Aufstockungsbetrag besteht.
 Sie verpflichten sich mit der ehrenwörtlichen Erklärung auf Nachfrage Belege (Erklärungen und Kontaktdaten der Eltern) nachzureichen.

▪ **Studierende mit Kind/ern**

Studierende, die für einen Auslandsaufenthalt über Erasmus+ gefördert werden und mit ihrem Kind/ihren Kindern ins Ausland reisen, können über ihre Hochschule eine monatliche Pauschale beantragen, die zusätzlich zur regulären Erasmus+ Förderrate ausgezahlt wird.

▪ **Studierende mit einer Behinderung (ab GdB20) oder chronischen Erkrankung**

Personen mit geringeren Chancen sind potenzielle Teilnehmer, die wegen ihrer persönlichen, körperlichen, psychischen oder gesundheitlichen Lage ohne zusätzliche finanzielle oder andere Unterstützung nicht in der Lage wären, an einer Mobilität teilzunehmen.

Studierende und Graduierte mit einer Behinderung oder einer chronischen Erkrankung, die für ein Auslandsstudium oder -praktikum über Erasmus+ gefördert werden, können deshalb über die OTH zusätzliche Erasmus-Fördermittel erhalten.

Als Nachweis zur Berechtigung dieser Förderung gilt ein Behindertenausweis und bei einer chronischen Erkrankung ein ärztliches Attest.

Es ist **maximal ein Top Up** von 250 Euro möglich, auch wenn mehrere Kriterien erfüllt werden. Eine ehrenwörtliche, rechtsbindende Erklärung und ggf. entsprechende Nachweise sind beizubringen.

Studierende oder Graduierte mit einem nachgewiesenen Grad der Behinderung (GdB) ab 20 können neben Pauschalen ggf. noch zusätzliche Sondermittel bei der NA DAAD beantragen (Individualantrag). Entsprechende Nachweise sind vorzulegen und einzureichen.

Reisetage – Grünes Reisen

Bei einer Strecke von weniger als 500 km empfiehlt die EU, die An- und Abreise ins Zielland mit emissionsarmen Verkehrsmitteln durchzuführen (Green Travel).

Alle Studierenden können bei nachgewiesenem Bedarf für die An- und Abreise jeweils einen zusätzlichen Fördertag beantragen (s. Fördersätze auf S. 2).

Bei Nutzung von nachhaltigen Verkehrsmitteln (Bus, Zug, Fahrgemeinschaft, o.ä.) kann die OTH Regensburg max. zusätzlich 4 Reisetage (2 Tage für die Anreise, 2 Tage für die Abreise) mit Nachweis fördern.

Dabei gilt: Anreise kürzer als 8 Stunden = 0 zusätzliche Reisetage, Anreise länger als 8 Stunden = 1 zusätzlicher Reisetag, etc.

Dazu muss eine Ehrenwörtliche Erklärung ausgefüllt und Original-Tickets (auch digital) auf Mobility Online hochgeladen werden.

Fahrtkostenzuschuss

Ab dem Aufruf 2025 steht allen Erasmus+ Teilnehmenden die Zahlung nach Entfernung gestaffelter Reisekostenpauschalen zu. Die Höhe der Reisekosten richtet sich danach, ob Teilnehmende überwiegend umweltfreundliche Verkehrsmittel (> 50% der Strecke) nutzen oder nicht.

Reisedistanz	Standardreise	Green Travel
10 und 99 KM	28 EUR	56 EUR
100 und 499 KM	211 EUR	285 EUR
500 und 1999 KM	309 EUR	417 EUR
2000 und 2999 KM	395 EUR	535 EUR
3000 und 3999 KM	580 EUR	785 EUR
4000 und 7999 KM	1.188 EUR	1.188 EUR
8000 KM oder mehr	1.735 EUR	1.735 EUR

B. FAQs

1. Kann ich auch für ein freiwilliges Praktikum gefördert werden?

Es können sowohl Pflichtpraktika als auch fakultative Praktika gefördert werden, sie müssen allerdings Bestandteil des Studiums sein. Bei Ableistung eines freiwilligen Praktikums ist zusätzlich mit den Antragsunterlagen noch eine Bestätigung der Fakultät einzureichen, dass dieses Praktikum dem Studium förderlich ist und eine sinnvolle Ergänzung darstellt. Die entsprechende Vorlage ist zum Download in Mobility Online verfügbar.

2. Ich habe schon einmal Erasmus+ für ein Auslandsstudium/-praktikum in meinem momentanen Bachelor-/Masterstudium bekommen. Kann ich noch einmal eine Erasmus+ Förderung erhalten?

Eine wiederholte Förderung ist im Programm Erasmus+ möglich: Bis zu einer Gesamtförderzeit von 12 Fördermonaten je Studienzyklus können Studierende (auch als Graduierte/Absolventen) bei Beachtung der jeweiligen Mindestaufenthaltsdauer für Studienaufenthalte und Praktika/Praxisaufenthalte mehrfach gefördert werden. Für jede (erneute) Förderung gilt die Mindestlaufzeit von zwei Monaten für Praktika/Praxisaufenthalte und drei Monaten für Studienaufenthalte.

Die im jeweiligen Studienzyklus durch ERASMUS+ bereits geförderten Fördermonate werden auf die maximal möglichen 12 Fördermonate je Studienzyklus in Erasmus+ angerechnet, also beginnt die Berechnung in Erasmus+ nicht neu. Die Dauer eines ERASMUS-Aufenthalts darf in der Gesamtsumme der Tage 360 pro Studienabschnitt nicht übersteigen. Unterlagen sollten immer auch den ggf. verkürzten Förderzeitraum ausweisen.

3. Ich habe schon einmal Erasmus+ für ein Auslandsstudium/-praktikum in meinem ersten Bachelorstudium bekommen. Kann ich noch einmal eine Erasmus+ Förderung in einem zweiten Bachelorstudium erhalten?

Mit Erasmus+ kann ein Studierende/r insgesamt bis zu 12 Monate pro Studienzyklus gefördert werden. Es bezieht sich auf den Studienzyklus, nicht auf das Studienfach: Absolviert ein Student einen zweiten Bachelor, hat aber bereits im ersten Bachelor das Erasmus+ Kontingent von 12 Monaten in Anspruch genommen, kann er keine Erasmus+ Förderung im zweiten Bachelor in Anspruch nehmen.

4. Wie kann ich die ERASMUS+ Förderung verlängern, wenn ich während des Auslandsaufenthalts mein Auslandspraktikum in dem Unternehmen/Forschungslabor verlängern möchte?

Spätestens einen Monat vor Ablauf des ursprünglichen Aufenthaltes muss eine E-Mail mit einem formlosen Antrag auf Verlängerung an den zuständigen Ansprechpartner im Auslandsamt der OTH Regensburg (erasmus-praktikum@oth-regensburg.de) gesendet werden. Im Anschluss werden die notwendigen weiteren Schritte besprochen.

Wichtige Voraussetzungen (u.a.): Der Verlängerungszeitraum muss sich unmittelbar an den laufenden Aufenthalt anschließen. Es darf keine Unterbrechungen geben. Eine Verlängerung darf nicht die Überschreitung der Förderhöchstdauer zur Folge haben und muss innerhalb des Förderzeitraumes liegen. Über eine Verlängerung der ERASMUS+ Förderung kann erst nach Eingang der entsprechenden Unterlagen entschieden werden. Entscheidend sind auch die vorhandenen Mittel. Es besteht kein Rechtsanspruch.

5. Wie verhält sich ERASMUS+ zum Auslands-BAföG?

BAföG-berechtigte Studierende können auch für den Auslandsaufenthalt zusätzlich zu Erasmus+ Auslands-BAföG bei den zuständigen Bafög-Ämtern beantragen. Mit der seit 2011 geltenden Bafög-Regelung (Anrechnungsregelung des § 21 Abs. 3 Nr. 2 Bafög) bleiben (EU-) Zuschüsse bis höchstens 300 EUR im Monatsdurchschnitt anrechnungsfrei. Dies gilt unterschiedslos für alle begabungs- und leistungsabhängigen Stipendien. Zuschüsse über 300 EUR/Monat werden als Einkommen berücksichtigt und auf Leistungen aus dem Bafög angerechnet. Es wird nur ein Pflichtpraktikum mit Auslands-BAföG gefördert.

6. Wie verhält sich ERASMUS+ zu anderweitigen Stipendien?

Aufgrund unterschiedlicher Regelungen der einzelnen Stipendienggeber kann keine allgemeingültige Aussage getroffen werden. Bitte entsprechende Rücksprache mit den jeweiligen Organisationen halten.

7. Nach Beginn des Praktikums ändert sich mein im „Learning Agreement for Traineeships/Before the mobility“ festgelegtes Programm (z.B. Aufgaben) bei dem Unternehmen/Forschungslabor. Was muss ich machen?

Informieren Sie als Erstes umgehend Ihren Ansprechpartner im International Office der OTH Regensburg (erasmus-praktikum@oth-regensburg.de) per E-Mail und beschreiben die Änderung. Im Anschluss erstellen Sie mit dem Unternehmen/Forschungslabor das „Learning Agreement for Traineeships/During the mobility“, unterzeichnen es gemeinsam und laden Sie es zusammen mit der ursprünglichen Vereinbarung „Learning Agreement for Traineeships/Before the mobility“ in Mobility Online hoch.

C. Erasmus+ Online Linguistic Support (OLS) (Online Sprachunterstützung) Sprachbewertung

Seitens der Europäischen Kommission ist für alle Teilnehmer an Erasmus+ das Ablegen eines Sprachtests in der Hauptarbeitssprache empfohlen. Den Link dazu erhalten Sie im Verlaufe des Erasmusantragsprozesses.

D. ANTRAGSSTELLUNG UND EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

Der komplette Prozess der **Antragstellung läuft über die Software „Mobility Online“**. Zur **Registrierung ist ein Link** notwendig, den Sie von den zuständigen Personen für den Bereich Auslandspraktikum im International Office erhalten (E-Mail: erasmus-praktikum@oth-regensburg.de).

Alle notwendigen Dokumente erhalten Sie im Antragsverlauf über Mobility Online.

Grundsätzlich gilt: Alle Dokumente sind **unter Beibehaltung des jeweils vorgegebenen Mindestinhalts** und **vollständig ausgefüllt VOR Beginn des Praktikums** in Mobility Online hochzuladen.

E. KONTAKT International Office/ OTH Regensburg

Catherina Ertl und Verena Nirschl

E-Mail: erasmus-praktikum@oth-regensburg.de

Besucheradresse:

OTH Regensburg

International Office

Galgenbergstr. 30, 93053 Regensburg

Raum D 115/D117

ANHANG

Studiengänge an der OTH Regensburg & „Studienfach (Fächercodes ISCED Fields of Education and Training 2013)“/ “ISCED-F code”/“Field of Education”

Advanced Nursing Practice	0910	Intelligent Systems Engineering	0710
Applied Research in Engineering Science	0710	Künstliche Intelligenz und Data Science	0610
Architektur	0731	Logistik	0410
Bauingenieurwesen	0732	Logopädie	0915
Bauen im Bestand	0732	Maschinenbau	0710
Betriebswirtschaft	0410	Mathematik	0540
Biomedical Engineering	0914	Mechatronik	0710
Digital Entrepreneurship	0410	Medizinische Informatik	0610
Electrical and Microsystems Engineering	0710	Medizintechnik	0914
Elektro- und Informationstechnik	0710	Mikrosystemtechnik	0711
Elektromobilität und Energienetze	0713	Musik- und bewegungsorientierte Soziale Arbeit	0920
Europäische Betriebswirtschaft	0410	Physiotherapie	0915
Bauklimatik	0732	Pflege	0921
Hebammenkunde	0913	Produktions- und Automatisierungstechnik	0710
Historische Bauforschung	0731	Regenerative Energien und Energieeffizienz	0712
Human Resource Management	0410	Umwelt- und Industriesensorik	0711
Industrial Engineering	0714	Soziale Arbeit	0923
Industriedesign	0213	Soziale Arbeit - Inklusion und Exklusion	0923
Informatik	0610	Technische Informatik	0610
International Relations and Management	0312	Wirtschaftsinformatik	0610
Interkulturalitätsmanagement	0312		

Vollständige Liste hier zu finden: http://ec.europa.eu/education/tools/isced-f_en.htm

CHECKLISTE

ERASMUS+ Praktikumsförderung Antragsstellung über Mobility Online → Registrierungslink im International Office (IO) anfordern (erasmus-praktikum@oth-regensburg.de)	
VOR DER MOBILITÄT	☐ Immatrikulationsbescheinigung(en) bzw. bei Absolventenpraktikum Exmatrikulationsbescheinigung ☐ Grant Agreement (Praktikum) mit ORIGINAL Unterschrift (Scan hochladen) ☐ Learning Agreement BEFORE the mobility ☐ Versicherungserklärung ☐ Praktikumsvertrag ☐ ggf. Sonderförderung (Erstakademiker, Erwerbstätigkeit, Behinderung, chronische Erkrankung, mit Kind ins Ausland) ☐ ggf. Bestätigung der Fakultät über freiwilliges Praktikum bzw. Abschlussarbeit
	Frist: <u>Vor</u> Antritt des Auslandspraktikums! Die erste Erasmus-Teilzahlung wird frühestens und nur bei Erhalt von richtig und vollständig ausgefüllten Unterlagen (s. oben) ausgezahlt!
WÄHREND DER MOBILITÄT	☐ Immatrikulationsbescheinigung(en) (falls Praktikum zwei Semester umfasst, die Bescheinigungen in EINEM PDF zusammengefasst hochladen) NUR bei Änderungen während des Praktikums: ☐ Learning Agreement DURING the mobility ☐ berichtigter Praktikumsvertrag
NACH DER MOBILITÄT	☐ Learning Agreement AFTER the mobility ☐ Internship Report ☐ Kopie des EU-Onlineteilnehmerberichts/EU participant report ☐ ggf. Nachweis über „Grünes Reisen“ (Ehrenwörtliche Erklärung und Tickets)
	Frist: Kurz nach Rückkehr aus dem Auslandspraktikum! Die zweite Erasmus-Teilzahlung (Schlussrate) wird frühestens und nur bei Erhalt von richtig und vollständig ausgefüllten Unterlagen (s. oben) ausgezahlt!

DATENSCHUTZ

Datenschutzhinweis nach Art. 13 DSGVO

Verantwortlich für die Datenerhebung: Datenschutzbeauftragter der OTH Regensburg, Seybothstr.2, 93053 Regensburg, E-Mail datenschutz@oth-regensburg.de, 0941-943-02.

Zweck der Datenerhebung: Durchführung des ERASMUS+-Programms nach dem Programmleitfaden <https://eu.daad.de/de/>, eine Datenweitergabe erfolgt an die Nationale Agentur und die EU-Kommission zum Zwecke der Berichterstattung und Mittelverwaltung. Daten werden auch zur Abwicklung der Stipendienauszahlung, Erstellung von Statistiken und Programmverwaltung erhoben. In der Regel müssen die Daten 10 Jahre aufbewahrt werden.

Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie bei der zuständigen Sachbearbeiterin/dem zuständigen Sachbearbeiter oder dem oben genannten Datenschutzbeauftragten erhalten.

Korrekturwünsche und der Wunsch zur späteren Löschung der Daten sind auch auf diesem Wege zu stellen.

Rechtsgrundlage: **VERORDNUNG (EU) Nr. 1288/2013 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 11. Dezember 2013 zur Einrichtung von "Erasmus+", dem Programm der Union für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport, und zur Aufhebung der Beschlüsse Nr. 1719/2006/EG, Nr. 1720/2006/EG und Nr. 1298/2008/EG**

„ERASMUS+“ – Project 2025/27

Funding for an internship abroad

A. TERMS AND CONDITIONS OF PARTICIPATION

Funding period:

The funding period ends on July 31, 2027.

Length of stay:

Regardless of the type and number of mobility activities, a student can receive funding for Erasmus+ stays abroad for a total of up to 12 months per study cycle:

- 12 months of funding in the first cycle of study (bachelor's degree or equivalent)
- 12 months of funding in the second cycle of study (master's or equivalent)
- 12 months of funding in the doctoral phase
- The months funded by ERASMUS (SMS and/or SMP) in the respective study cycle are counted towards the 12 months per study cycle in Erasmus+.
- Further stays abroad, e.g., in a second bachelor's degree program, are also only possible within the specified quota of 12 months.
- The duration of graduate internships is counted toward the Erasmus+ time quota for the previous study phase.

The following also applies specifically to internships/practical placements abroad (SMP):

- Mobility grants for internships/practical placements abroad (also for graduates/alumni) can be awarded for a period of at least 2 months (60 days) up to a maximum of 12 months (360 days).
- The internship must be full-time (at least 35 hours per week).

Target groups/participants:

Students who are regularly enrolled at German universities can apply for Erasmus+ mobility grants, provided that they are enrolled at the sending university and are pursuing a degree that leads to an academic qualification at that university.

Exchange students are not eligible for Erasmus+ grants.

Only students enrolled at their own university are eligible for funding from the financial assistance agreement. Students may receive funding for stays abroad in a program country that is not the country of the sending university and not their country of primary residence.

Internships for graduates:

Graduates must be exmatriculated during the internship; proof of exmatriculation is provided by the exmatriculation certificate or the degree certificate. A certificate from the university confirming that all academic requirements have been met is also accepted as proof of exmatriculation for the purposes of the Erasmus+ program.

Graduates can receive funding for Erasmus+ internships/practical placements if they were selected for funding by the sending university during their last year of study in the respective study phase and if they complete the internship abroad within one year of completing the corresponding study phase and without planning another study phase.

Participating countries and funding rates:

The countries eligible for funding under the ERASMUS+ program are divided into three groups according to the expected cost of living:

- **Country group 1:** Belgium, Denmark, Finland, France, Ireland, Iceland, Italy, Liechtenstein, Luxembourg, Netherlands, Norway, Austria, Sweden
Funding rate: EUR 750 per month, plus EUR 25 for additional days.
- **Country group 2:** Estonia, Greece, Latvia, Malta, Portugal, Slovakia, Slovenia, Spain, Czechia, Cyprus
Funding rate: EUR 690 per month, plus EUR 23 for additional days.
- **Country group 3:** Bulgaria, Croatia, Lithuania, North Macedonia, Poland, Romania, Serbia, Turkey, Hungary
Funding rate: EUR 690 per month, plus EUR 23 for additional days.

Funding for paid internships

If your internship salary is €1,000 gross or more per month, you will receive Erasmus funding from OTH Regensburg for half of the internship period, up to a maximum of three months.

Host institution ("The Receiving Organization/Enterprise"):

Students and graduates/alumni can complete Erasmus+ internships in companies, organizations, research institutions, foundations, schools/educational centers, as well as universities in other European countries.

Internships in EU institutions and other EU bodies, including specialized agencies (complete list at https://europa.eu/european-union/about-eu/agencies_de), national diplomatic missions, and institutions that administer EU programs (e.g., national agencies) are not eligible for funding.

Insurance coverage:

An Erasmus+ mobility grant **does not include any insurance coverage**. Neither the EU KOM, the NA DAAD, nor OTH Regensburg are liable for damages resulting from illness, death, accident, personal injury, loss, or damage to property in connection with Erasmus+ stays abroad (study, internship, guest lectureships, or Erasmus+ training measures).

Each student is obliged to take out adequate, internationally valid health, accident (at least for damage suffered at work) and liability insurance (at least for damage caused at work) for the duration of the internship abroad. It is strongly recommended that students take out additional private insurance [(if necessary, travel insurance (including repatriation from abroad), liability insurance (if necessary, professional and personal liability), insurance for accidents and serious illnesses (including full or partial incapacity to work), life insurance (including repatriation from abroad)].

OTH Regensburg **cannot** take out insurance policies on behalf of students.

All participants in the Erasmus+ program (including graduates) have the option of joining the DAAD's group insurance scheme, which offers comprehensive insurance coverage. Further information can be found at: <https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/stipendien-finanzierung/daad-versicherungen/versicherung-im-ausland/>.

Note on special funding:

Social participation and equal opportunities are key themes of the Erasmus+ program generation 2021-2027. By removing potential barriers, the aim is to improve access conditions for people with fewer opportunities and create equal access. To this end, Erasmus+ offers concrete measures that take effect at various levels.

Students who meet the following criteria receive additional financial support in the form of a top-up to the regular monthly Erasmus grant:

▪ ***Working participants***

Individuals who earn a significant portion of their own living expenses may be reluctant to study abroad, as they are often unable to continue their employment while abroad and thus lose their income. To mitigate this problem, a supplementary amount of EUR 250 per month is available if the following criteria are met:

- Net income (all activities per month added together) of more than EUR 450 and less than EUR 850 per month.
- Continuous employment for at least six months with a temporal connection to mobility. The period of employment begins no earlier than six months before the application and ends no later than the start of mobility. This may be a single employment relationship or several that follow immediately after each other. An interruption during regular vacation time during employment is not a problem.
- The activity is carried out under a contractual relationship subject to social security contributions (at least pension insurance).
- Activity/activities in the country of assignment are not continued during the stay abroad (this also includes mobile working, online working, paid leave, etc.). Termination of employment is not a prerequisite for receiving the special grant; the employment contract may also be suspended.
- As a rule, activities that are carried out on a self-employed basis and dual/part-time courses of study with a fixed salary are excluded.

▪ ***First-generation academics***

Studies have shown that people whose parents did not attend university are less likely to consider studying abroad. The Erasmus program offers additional funding to encourage them to take the plunge and study abroad. In this case, first-generation academics are defined as students and graduates whose parents (both parents) or guardians do not have a degree from a university or university of applied sciences. A degree from a university-like vocational academy is considered an academic degree. Similarly, degrees completed abroad are considered academic degrees, even if they are not recognized in Germany. A master craftsman's certificate is not considered an academic degree. If you are unsure about the evaluation of degrees, please refer to the Hochschulkompass internet portal provided by the HRK.:

www.hochschulkompass.de/hochschulen/hochschulsuche.html

In case of doubt, applicants are responsible for providing evidence that their parents' degrees are not recognized as academic degrees in the country in which they were obtained and that they are therefore entitled to the supplementary allowance. Degrees obtained abroad by one parent that are not recognized as such in Germany are considered academic degrees within the framework of the eligibility criteria for receiving additional funding, meaning that there is no entitlement to the supplementary amount. By submitting the declaration of honor, you undertake to provide supporting documents (declarations and contact details of your parents) upon request.

- ***Students with children***

Students who receive Erasmus+ funding for a stay abroad and travel abroad with their child/children can apply to their university for a monthly allowance, which is paid in addition to the regular Erasmus+ funding rate.

- ***Students with a disability (GdB20 or higher) or chronic illness***

People with fewer opportunities are potential participants who, due to their personal, physical, mental, or health situation, would not be able to participate in a mobility program without additional financial or other support.

Students and graduates with a disability or chronic illness who are funded by Erasmus+ to study or do an internship abroad can therefore receive additional Erasmus funding through OTH.

Proof of eligibility for this funding is a disability card or, in the case of a chronic illness, a medical certificate.

Only one top-up of €250 is possible, even if several criteria are met. A declaration of honor (legally binding) and, if necessary, corresponding evidence must be provided.

Students or graduates with a proven degree of disability (GdB) of 20 or more can apply to the NA DAAD for additional special funds (individual application) in addition to lump sums. Corresponding evidence must be provided and submitted.

Travel days – Green Travel

For distances of less than 500 km, the EU recommends traveling to and from the destination country using low-emission means of transport (Green Travel). All students can apply for an additional funding day for travel to and from the destination if they can demonstrate a need for this (see funding rates on p. 2).

If sustainable means of transport (bus, train, carpool, etc.) are used, OTH Regensburg can provide funding for a maximum of 4 additional travel days (2 days for arrival, 2 days for departure) with proof.

The following applies: Travel time shorter than 8 hours = 0 additional travel days, travel time longer than 8 hours = 1 additional travel day, etc. To do so, a declaration of honour must be signed, and original tickets (including digital tickets) must be uploaded to Mobility Online.

Travel allowance

Starting in 2025, all Erasmus+ participants will be entitled to payment of travel allowances based on distance. The amount of the travel allowance depends on whether participants use predominantly environmentally friendly means of transport (> 50% of the route) or not.

Reisedistanz	Standardreise	Green Travel
10 und 99 KM	28 EUR	56 EUR
100 und 499 KM	211 EUR	285 EUR
500 und 1999 KM	309 EUR	417 EUR
2000 und 2999 KM	395 EUR	535 EUR
3000 und 3999 KM	580 EUR	785 EUR
4000 und 7999 KM	1.188 EUR	1.188 EUR
8000 KM oder mehr	1.735 EUR	1.735 EUR

B. FAQs

1. Can I also receive funding for a voluntary internship?

Both compulsory and voluntary internships are eligible for funding, but they must be part of your degree program. If you are completing a voluntary internship, you must also submit confirmation from your faculty with your application documents that this internship is beneficial to your studies and represents a meaningful addition to them. The relevant template is available for download in Mobility Online.

2. I have already received Erasmus+ funding for a study/internship abroad as part of my current bachelor's/master's degree program. Can I receive Erasmus+ funding again?

Repeated funding is possible under the Erasmus+ program: Students (including graduates) can receive funding multiple times for a total of up to 12 months per study cycle, provided they comply with the respective minimum duration of study visits and internships/practical placements. For each (renewed) grant, the minimum duration is two months for internships/practical placements and three months for study visits.

The months already funded by ERASMUS+ in the respective study cycle are counted towards the maximum possible 12 months of funding per study cycle in Erasmus+, so the calculation in Erasmus+ does not start afresh. The total duration of an ERASMUS stay may not exceed 360 days per study period. Documents should always indicate the shortened funding period, if applicable.

3. I have already received Erasmus+ funding for a study abroad program/internship during my first bachelor's degree. Can I receive Erasmus+ funding again for a second bachelor's degree?

With Erasmus+, a student can receive funding for up to 12 months per study cycle. This refers to the study cycle, not the subject: if a student is completing a second bachelor's degree but has already used up the 12-month Erasmus+ quota in their first bachelor's degree, they cannot receive Erasmus+ funding for their second bachelor's degree.

4. How can I extend my ERASMUS+ funding if I want to extend my internship abroad at the company/research laboratory during my stay abroad?

At least one month before the end of the original stay, an email with an informal request for extension must be sent to the responsible contact person at the International Office of OTH Regensburg (erasmus-praktikum@oth-regensburg.de). The necessary further steps will then be discussed.

Important requirements (among others): The extension period must follow on directly from the current stay. There must be no interruptions. An extension must not result in the maximum funding period being exceeded and must fall within the funding period. A decision on the extension of ERASMUS+ funding can only be made after the relevant documents have been received. The available funds are also decisive. There is no legal entitlement.

5. How does ERASMUS+ relate to other scholarships?

Due to differing regulations among individual scholarship providers, it is not possible to make a general statement. Please consult with the respective organizations.

6. After starting my internship, my program (e.g., tasks) at the company/research laboratory specified in the “Learning Agreement for Traineeships/Before the mobility” has changed. What should I do?

First, immediately inform your contact person at the International Office of OTH Regensburg (erasmus-praktikum@oth-regensburg.de) by email and describe the change. Then, work with the company/research laboratory to create the “Learning Agreement During the mobility,” sign it together, and upload it to Mobility Online.

C. Erasmus+ Online Linguistic Support (OLS) Language assessment

The European Commission recommends that all Erasmus+ participants take a language test in their main working language. You will receive the link for this during the Erasmus application process.

D. APPLICATION PROCEDURE AND DOCUMENTS TO BE SUBMITTED

The entire application process is handled via the Mobility Online software. To register, you will need a link, which you can obtain from the person responsible for internships abroad at the International Office. (E-Mail: erasmus-praktikum@oth-regensburg.de).

You will receive all necessary documents during the application process via Mobility Online.

All documents must be uploaded to Mobility Online BEFORE the start of the internship, ensuring that they contain all the required information and are completed in full.

E. CONTACT International Office/ OTH Regensburg

Catherina Ertl and Verena Nirschl

E-Mail: erasmus-praktikum@oth-regensburg.de

OTH Regensburg
International Office
Galgenbergstr. 30, 93053 Regensburg
room D 115/D117

APPENDIX

Study programmes at OTH Regensburg & „Study programme (Subject codes ISCED Fields of Education and Training 2013)“/ “ISCED-F code”/“Field of Education”

Advanced Nursing Practice	0910	Intelligent Systems Engineering	0710
Applied Research in Engineering Science	0710	Künstliche Intelligenz und Data Science	0610
Architektur	0731	Logistik	0410
Bauingenieurwesen	0732	Logopädie	0915
Bauen im Bestand	0732	Maschinenbau	0710
Betriebswirtschaft	0410	Mathematik	0540
Biomedical Engineering	0914	Mechatronik	0710
Digital Entrepreneurship	0410	Medizinische Informatik	0610
Electrical and Microsystems Engineering	0710	Medizintechnik	0914
Elektro- und Informationstechnik	0710	Mikrosystemtechnik	0711
Elektromobilität und Energienetze	0713	Musik- und bewegungsorientierte Soziale Arbeit	0920
Europäische Betriebswirtschaft	0410	Physiotherapie	0915
Bauklimatik	0732	Pflege	0921
Hebammenkunde	0913	Produktions- und Automatisierungstechnik	0710
Historische Bauforschung	0731	Regenerative Energien und Energieeffizienz	0712
Human Resource Management	0410	Umwelt- und Industriesensorik	0711
Industrial Engineering	0714	Soziale Arbeit	0923
Industriedesign	0213	Soziale Arbeit - Inklusion und Exklusion	0923
Informatik	0610	Technische Informatik	0610
International Relations and Management	0312	Wirtschaftsinformatik	0610
Interkulturalitätsmanagement	0312		

Full list: http://ec.europa.eu/education/tools/isced-f_en.htm

CHECKLIST

ERASMUS+ funding for internships Registration in Mobility Online → write to the International Office (IO) (erasmus-praktikum@oth-regensburg.de)	
BEFORE THE MOBILITY	☐ Enrollment certificate(s) or, for graduate internships, certificate of exmatriculation ☐ Grant Agreement (internship) with ORIGINAL signature (upload scan) ☐ Learning Agreement BEFORE the mobility ☐ Insurance declaration ☐ Internship contract ☐ Special funding ☐ Confirmation from the faculty regarding voluntary internship or final thesis, if applicable
	Deadline: <u>Before</u> starting the internship abroad! The first Erasmus payment will be paid at the earliest and only upon receipt of correctly and completely filled out documents (see above)!
DURING THE MOBILITY	☐ Enrollment certificate(s) (if the internship spans two semesters, upload the certificates combined in ONE PDF file) ONLY in case of changes during the internship: ☐ Learning Agreement DURING the mobility ☐ Corrected internship agreement
AFTER THE MOBILITY	☐ Learning Agreement AFTER the mobility ☐ Internship Report ☐ EU participant report ☐ documents on Green Travel, if applicable (declaration on honor, tickets)
	Deadline: shortly after the internship abroad has ended. The final Erasmus payment will be paid out at the earliest and only upon receipt of correctly and completely filled out documents (see above)!

DATA PROTECTION

Data protection notice pursuant to Art. 13 GDPR

Responsible for data collection: Data Protection Officer of OTH Regensburg, Seybothstr. 2, 93053 Regensburg, email datenschutz@oth-regensburg.de, 0941-943-02.

Purpose of data collection: Implementation of the ERASMUS+ program in accordance with the program guidelines <https://eu.daad.de/de/>. Data is transferred to the National Agency and the EU Commission for the purposes of reporting and fund management. Data is also collected for the processing of scholarship payments, the compilation of statistics, and program administration. As a rule, the data must be stored for 10 years.

Further information about the processing of your data can be obtained from the responsible administrator or the above-mentioned data protection officer.

Requests for correction and the desire for subsequent deletion of the data must also be made in this way.

Legal basis: REGULATION (EU) No. 1288/2013 OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL of December 11, 2013, establishing “Erasmus+,” the Union program for education, training, youth, and sport, and repealing Decisions No. 1719/2006/EC, No 1720/2006/EC and No 1298/2008/EC